JULI 2018 | 7. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt
125 Jahre Grundschule

Ellerbek
Runder Tisch/Hexenwäldchen

Schnelsen
Funkturm

Hasloh
Streit bei Black Rose Gospel

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17,
22457 Hamburg
www.vodafoneshops.info

Unser Haus steht für hohe Kaufpreiserlöse
und eine sichere Abwicklung

WERTPLAN® nord
Immobilien seit 1980

25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

Zertifizierter Vodafone Business Store
Hier Business-Vorteile sichern
The future is exciting.
Ready?
vodafone
Exklusive Beratung
für Selbständige, Freiberufler und Unternehmen
Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17, 22457 Hamburg

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Eine turbulente Zeit liegt hinter uns. Die konstituierenden Sitzungen in den Gemeinden haben stattgefunden und die neuen Bürgermeister stehen fest: In Ellerbek bleibt Günther Hildebrand (FDP) im Amt und in Hasloh ist Bernhard Brummund (SPD) wiedergewählt worden. In Bönningstedt hat es jedoch einen Wechsel gegeben – neuer Bürgermeister ist Rolf Lammert (CDU).

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich in eigener Sache auf das Infoblatt 112 der BWG vom Juni 2018 beziehen. In ihm wirft Niels Hansen (BWG) dem Dorf-Geflüster vor, Mitbewerber der BWG unterstützt zu haben, indem wir zwei Leserbriefe mit Angriffen auf die BWG veröffentlicht hätten, ohne die Inhalte zu hinterfragen. Ferner soll ein Leserbrief der BWG von uns nicht abgedruckt worden sein.

Bisher bin ich davon ausgegangen, dass die BWG gut informiert ist, bevor sie solche Äußerungen von sich gibt. Dem ist jedoch offensichtlich nicht so, denn auch die BWG sollte wissen, dass Leserbriefe die Meinung des Schreibers wiedergeben und vom Verlag nicht hinterfragt werden müssen. Und einen Leserbrief der BWG haben wir überhaupt nicht erhalten.

Warum sprechen Sie uns nicht direkt an? So oft, wie wir uns begegnen, sollte es doch möglich sein, Unstimmigkeiten aus der Welt zu schaffen. Wir werden weiterhin aufmerksam sein und konsequent und objektiv berichten. Es wäre wünschenswert, dass Menschen die Schuld für ihre Niederlage nicht bei anderen suchen.

Liebe Leser, ich hoffe, dass Sie Verständnis haben für diese Zeilen, die ich mir gern gespart hätte – denn der Platz in unserem Magazin kann mit wesentlich schöneren Themen gefüllt werden – aber es war mir wichtig, zu den Anschuldigungen der BWG Stellung zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Bleiben Sie uns treu.

Ihre Danuta Szczesniewski

Hier können Sie Ihren Kaffee und Ihren Kuchen draußen genießen

INHALTSVERZEICHNIS

Vodafone	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SV Rugenbergen	Seite 4+5
Kulinarisch	Seite 6+7
Ellerbek: Konstituierende Sitzung	Seite 8
Ellerbek: Runder Tisch Hexenwäldchen	Seite 9
Neues aus Ellerbek	Seite 10
Ellerbek: Frühlingsfest	Seite 11
Ellerbek: Gottesdienst Mensch+Tier	Seite 12
Tiergeschichten	Seite 13
Gemeinden: Illegaler Müll	Seite 14
Neues aus Bönningstedt	Seite 15
Termine / Apotheke Rugenbergen	Seite 16
Stellenangebote/Veranstaltungstipps	Seite 17
Bönningstedt: Konstituierende Sitzung	Seite 18
Ehrung Heinz Oertel	Seite 19
Bönningstedt: 125 Jahre Grundschule	Seite 20-21
Bönningstedt: Heimatverein	Seite 22
Ellerbek: Heinsen´s/Pinneberger Tafel	Seite 23
Neues aus Hasloh	Seite 24-27
Hasloh: Konstituierende Sitzung	Seite 28
Neues aus Hasloh	Seite 29
Neues aus Schnelsen	Seite 30
Vorschau August	Seite 31
Rindchen´s Weinkontor	Seite 32

Bönningstedt | Ellerbek | Schnelsen | 040 - 780 12 100
Quickborn | Hasloh | Ellerau | 0 41 06 - 717 55

TEAMMAKLER®
WIR LIEBEN IMMOBILIEN

- Immobilienbewertung
- Immobilienverkauf
- Immobilienvermietung

www.teammakler.de

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018
REGION HAMBURG
FOCUS
DEUTSCHLANDS GROSSTE MAKLER BEWERTUNG
IN KOOPERATION MIT statista
FOCUS-SPEZIAL 02 | 2018

Fußballturnier des SV Rugenbergen

Erster leogistics Pfingstcup

Starker Fußball, tolle Gäste, super Stimmung – ein großes Fußballfest bei strahlendem Sonnenschein – das war der 1st leogistics Pfingstcup des SV Rugenbergen.

Über Pfingsten fand das zweitägige Turnier auf der Anlage in Bönningstedt statt. Insgesamt 24 Mannschaften der Jahrgänge 2006 und 2007nahmen teil und spielten parallel auf drei Rasenplätzen.

Ein knappes Jahr Vorbereitung war nötig gewesen, um dieses erste Großturnier auf die Beine zu stellen. Kurz vor Beginn stieg dann am Pfingstsamstag die Aufregung und es entwickelte sich hektische Betriebsamkeit auf der Anlage. Gegen 10.00 Uhr war es dann soweit: Die ersten Teams fanden sich ein und von da an lief alles wie am Schnürchen.

Ein toller erster Tag mit Fußballspielen auf sehr hohem Level, starkem Einsatz und großer Fairness. Nach dem Ende der Vorrunden bezogen die Übernachtungsgäste Ihre Unterkünfte und danach war ein gemeinsames Grillen mit über 300 Personen angesagt. Als Krönung des Abends wurde dann das DFB-Pokalfinale zusammen angeschaut.

Am Ende des Turniers standen die verdienten Sieger fest: der VfB Lübeck im Jahrgang 2006 und der 1. FC Germania Egestorf/ Langreder im Jahrgang 2007. Die Siegerehrung mit WM-Pokalen für alle Teilnehmer, Siegerpokalen und Auszeichnungen für die besten Torschützen und die Soccerdartchampions bildeten den Abschluss einer großartigen Veranstaltung.

Der SV Rugenbergen bedankt sich bei den tollen Teams für das faire und freundschaftliche Miteinander und bei den netten Gästen für die vielen positiven Feedbacks.

Ein riesiger Dank geht an den Sponsor leogistics, ohne den diese Mammutveranstaltung so nicht möglich gewesen wäre.

von links: Martin Brandes, Sven Hermenau, André Käber, Gero Christophersen und Ulli Thiel

Jahrgang 2007 1. E

Jahrgang 2006 2. D

SICHERHEITSKONZEPTE FÜR JEDERMANN
Wir bieten Unternehmen und Privatleuten Sicherheit
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten
Telefon 04101-85 834 87 · Telefax 04101-85 834 89
Mobil 0171 632 18 84 · E-Mail: Info@CSSecurity.de · www.cssecurity.de
Rugenbergener Str. 28b · 25474 Ellerbek

LARS MUNDT FOTOGRAFIE
WWW.LARS-MUNDT.DE

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

Am Abend wurde gemeinsam das DFB Pokalspiel angeschaut

Aufstellung der Mannschaften vor der Pokalverleihung

Die jungen Schiedsrichter des SV Rugenbergen

Toller Zeitvertreib zwischen den Spielen

Pokalsieger 2018

Trainer Ahmed El-Wakil und Oberliga-Spieler Kevin Beese

Kleines Training vor dem Wettkampf – Jahrgang 2006 1. E

Günther Hamer

Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

HAMBURG.
RUF. 550 73 71

Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.

Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

ROHR VERSTOPFT?
TOILETTE LÄUFT ÜBER?
WASSER IM KELLER?
ICH HELFE IHNEN!

☑ Drainagespülung
☑ Kanalreinigung
☑ Wurzelfräsen
☑ Pumptechnik
☑ Hochdruckspülen
☑ Rohrkamera
☑ Verstopfungs-beseitigung

SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT

ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN

0173/69 44 707
www.weroka-service.de

HEINSEN's
ELLERBEK

Herzlich willkommen an 7 Tagen

Montag – Samstag 17.00- 21.00 Uhr
Sonntag ab 12:00

Heinsens Ellerbek | Hauptstraße 1
25474 Ellerbek | Tel.: 04101 - 37 77 0
Fax 04101 - 3 777 29 | www.heinsens.de

RESTAURANT MONTENEGRO bei SABINA

Genießen Sie die lauen Sommerabende auf unserer herrlichen Dachterrasse

Ellerbeker Str. 27 | 25474 Bönningstedt
Rugenbergener Straße – Ellerbek
Telefon 040 – 898 042 10 | Mobil 0152 56 700 475
GEÖFFNET: Di.–Fr. 16 – 22 Uhr + Sa./Sonn- + Feiertage 12 – 22 Uhr

KÜCHE exclusiv
Walter Pape

Wir planen nicht von der Stange

Genießen Sie unsere traumhafte Terrasse

- Exquisite Torten
- Selbstgebackene Kuchen
- Kaffeespezialitäten

AUCH ZUM MITNEHMEN!

Freitag, Samstag und Sonntag 13-18 Uhr

KÜCHEN café

Herzlich willkommen!

... denn in der Küche ist es immer am gemütlichsten!

bei Küche exclusiv · 25474 Bönningstedt · Kieler Straße 32
Tel. 040-556 03 30 · www.kueche-exclusiv.de
Geöffnet jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 – 18 Uhr

Adeus (Tschüss) und Olá (Hallo)

Pächterwechsel im A Vila in Bönningstedt

Viele Gäste staunten nicht schlecht, als sie statt Costa ein neues Gesicht im A Vila bemerkten – Pedro!

Costa sagt „Tschüss. Wir sehen uns!"

Mit Leidenschaft Gastronom: Neuer Pächter Pedro

Costa kennt Pedro, der ihn Ónkel` nennt, schon von klein auf durch seine Familie und weiß, dass er schon lange von einem eigenen Restaurant träumt. Pedro, der viele Jahre als Geschäftsführer im Portugiesenviertel gearbeitet hat, wollte sich endlich selbstständig machen und verliebte sich sofort in das kleine Restaurant A Vila. Er benötigte viel Überredungskunst, um Costa zu bewegen, ihm das Restaurant zu überlassen. Er hat´s geschafft! Mit komplett neuer Mannschaft und neuem Konzept machte er einen Blitzstart, wobei ihm ein gleitender Übergang wichtig ist. Der Name A Vila wurde durch da Familia ergänzt und los ging es.
Das Dorf-Geflüster wünscht Costa alles Gute und Pedro viel Erfolg in Bönningstedt.

·RISTORANTE·
L'Italiano
da Massimo

Wir machen vom 16. Juli bis 31. Juli 2018 Urlaub!

Ab Mittwoch, den 01.08.2018 sind wir wieder für Sie da!
Traditionell gibt es am Sonntag, den 15. Juli 2018 ab 17.00 Uhr SCAMPIS SATT.
Natürlich gibt es für die Kleinen auf Wunsch auch Pizza.
Wir empfehlen eine rechtzeitige Reservierung.

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 12.00-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr (Küche), Samstag ab 17.30-22.00 Uhr, Sonntag 12.00-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr

Dienstag-Freitag wechselnder Mittagstisch! Montags ist geschlossen!

Am Markt 6 · 25474 Bönningstedt
Telefon 040 57261215 · Mobil 0151 43220590

Café Bar mit spanisch maurischem Flair – ideal für einen entspannten Abend mit Freunden

- Sonntags ab 9.00 Frühstück
- Täglich ab 15.00 Kaffee und Kuchen
- Montags: ´Lunes Especial` wechselnde kleine Köstlichkeiten
- Montags: Sie möchten tanzen? Salsa, Bachata, Merengue
- Mittwoch-Samstag Pintxos – kalte und warme baskisch-spanische Spezialitäten

Pintxos y mas · Holsteiner Chaussee 321 · 22457 Hamburg
Telefon 040-507 22 607 · Mail pintxos-y-mas@gmx.de
Öffnungszeiten: Montag 15.00-23.00 Uhr, Mittwoch-Samstag 15.00-23.00 Uhr, Sonntag 09.00-18.00 Uhr. Dienstag ist geschlossen.

pintxos y mas
Café & Bar

A-VILA da Familia

Wir sind anders!!!

Bei uns gibt es keine Speisekarte.
Wir bieten Ihnen eine kleine frische Auswahl an Fisch-, Fleisch- und vegetarischen Gerichten sowie exquisite Menüs.

- Täglich wechselnde Auswahl an fangfrischem Fisch vom Hamburger Fischmarkt
- Wir gehen auf die kulinarischen Wünsche unserer Gäste ein
- Live-Musik mit dem singenden kubanischen Barkeeper
- Sie möchten mit Freunden draußen ein Glas Wein trinken? Unsere Terrasse macht´s möglich! Unsere Menüs:

Menü 1:		Menü 2:		Menü 3:	
„Gambas à diablo“		„Gambas à diablo“ oder Tapas		Vegetarische Tapas	
Tapas Especial		Fisch oder Fleisch		Vegetarischer Hauptgang	
Dessert	€ 15,00	Dessert	€ 28,00	Dessert	€ 15,00

Dazu empfehlen wir unsere auserlesenen Weine.

Kieler Str. 108 * 25474 Bönningstedt * Telefon 040-52 16 45 68
Di-So. 11.30 Uhr bis 23.00 Uhr durchgehend geöffnet. Montags geschlossen!

RESTAURANT
A-VILA da Familia
PORTUGIESISCHE UND SPANISCHE KÜCHE

Alle lieben Eis! Sie auch?

Für Ihre Veranstaltungen oder Kindergeburtstage vermieten wir Ihnen gern unseren mobilen Eistresen mit leckerem Eis aus unserer eigenen Herstellung.

Ihre Gäste bzw. Ihre Kinder werden Sie dafür lieben!

Infos: Sandra Gebert-Gätgens, Tel. 040-556 64 89

‚Sommergefühle‘

Schauen Sie vorbei und genießen Sie Ihren Eisbecher, Ihren Cappuccino oder Ihren AperolSpritz auf unserer sonnigen Terrasse

Eiscafé EISTRAUM
Kieler Str. 62, 25474 Bönningstedt
Tel. 040 – 556 64 89

EISTRAUM
Bönningstedt seit 1995

Gemeindevertretung Ellerbek

Konstituierende Sitzung

Günther Hildebrand (FDP) setzt seine Amtstätigkeit als Bürgermeister in Ellerbek fort. In geheimer Wahl am 14. Juni im Kulturtreff des Schul- und Sportzentrums bestätigten ihn die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit 12 Stimmen. Gegenkandidatin Kirstin Weisner (CDU) erhielt 4 Stimmen, bei keiner Enthaltung.

von links: 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters: Kirstin Weisner (CDU), Bürgermeister: Günther Hildebrand (FDP), 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Steffen Jahn (SPD)

Alter und neuer Bürgermeister von Ellerbek: Günther Hildebrand (FDP)

Als zweitältestes Mitglied der Gemeindevertretung (ältestes Mitglied ist der Bürgermeister selbst) hatte Regine Hildebrand die Aufgabe, ihren Ehemann Günther Hildebrand als neugewählten Bürgermeister zu vereidigen. Im Anschluss scherzte der Bürgermeister, in der Vorbereitung auf die mögliche Wiederwahl sei ihm der Gedanke gekommen „Von der eigenen Frau vereidigt zu werden, das habe ich jetzt nicht nur zu Hause, sondern auch hier".

Auch alle weiteren Posten in den Gemeindegremien und -ausschüssen wurden in der konstituierenden Sitzung gewählt und besetzt. Bereits im Vorwege hatten sich die Fraktionen zusammengesetzt, um sich über die Ämter zu verständigen. Vom 1. Stellvertreter des Bürgermeisters bis hin zu allen neuen Ausschussmitgliedern wurden alle Entscheidungen in offener Wahl einstimmig und ohne Enthaltungen getroffen. So waren in nur einer Stunde 23 Tagesordnungspunkte abgehandelt und alle Posten für die kommenden fünf Jahre vergeben.

Die neuen Amtsinhaberinnen und -inhaber in Ellerbek:

Bürgermeister: Günther Hildebrand (FDP)
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters: Kirstin Weisner (CDU)
2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Steffen Jahn (SPD)

Gemeindevertretung Ellerbek

FDP: Torsten Weigelt (Fraktionsvorsitzender), Günther Hildebrand, Regine Hildebrand, Sabine Sievers, Reiner Stoldt, Reiner Holtstraeter
CDU: Martin Berg (Fraktionsvorsitzender), Kirstin Weisner, Sönke Kleymann, Heinz-Martin Timm, Stefan Hinners, Tatjana Knobelsdorf
SPD: Steffen Jahn (Fraktionsvorsitzender), Andreas Böhnert, Thorsten Eckmann, Katja Peter

Finanzausschuss

Vorsitzender: Hans-Werner Quast,
stellv. Vorsitzender: Torsten Weigelt
FDP: Hans-Werner Quast, Torsten Weigelt, Konstantin Hägele
CDU: Stefan Hinners, Sönke Kleymann, Tobias Kaiser
SPD: Andreas Berg, Steffen Jahn, Udo Doberg

Bau- und Umweltausschuss

Vorsitzender: Heinz-Martin Timm,
stellv. Vorsitzende: Kirstin Weisner
FDP: Regine Hildebrand, Reiner Stoldt, Thorben Langeloh
CDU: Heinz-Martin Timm, Kirstin Weisner, Dominik Seebold
SPD: Thorsten Eckmann, Katja Peter, Eckhard Grimm

Schulausschuss

Vorsitzender: Thorsten Eckmann,
stellv. Vorsitzender: Andreas Böhnert
FDP: Sabine Sievers, Heike Möller, Lutz-Reinhard Gatzsch
CDU: Martin Berg, Tatjana Knobelsdorf, Britta Steidlinger
SPD: Thorsten Eckmann, Andreas Böhnert, Helmut Timm

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Vorsitzender: Sönke Kleymann,
stellv. Vorsitzender: Torsten Weigelt
FDP: Torsten Weigelt
CDU: Sönke Kleymann
SPD: Katja Peter

Wahlprüfungsausschuss

FDP: Reiner Stoldt
CDU: Tatjana Knobelsdorf
SPD: Andreas Böhnert

Amtsausschuss

FDP: Günther Hildebrand, Reinhard Holstraeter
CDU: Martin Berg, Heinz-Martin Timm
SPD: Steffen Jahn

tk

Runder Tisch in Ellerbek

Gemeinsam für das Hexenwäldchen

Am 13. Juni hatte das Dorf-Geflüster zum runden Tisch ins Montenegro bei Sabina eingeladen

Gemeinsam für das Hexenwäldchen!

Thema waren die Reibungspunkte zwischen Reitern und Hundehaltern im Ellerbeker Hexenwäldchen – und wie man sie aus der Welt schaffen kann.

Hundehalter ärgern sich über Pferdeäpfel mitten auf den Wegen und Reiter sind nicht begeistert von unangeleinten Hunden, die die Pferde verschrecken können. Die Stimmung im Wäldchen war mittlerweile sehr angespannt wenn es zu Begegnungen beider Tierfreunde kam.

Da sich bekanntlich im direkten Gespräch viele Missverständnisse ausräumen lassen und Verständnis für den anderen entwickelt wird und sogar gemeinsam Ideen für ein friedliches Miteinander entstehen können, brachte das Dorf-Geflüster alle an einen Tisch.

Rund 20 Teilnehmer aus Ellerbek, Bönningstedt und Umgebung kamen zusammen: Hundehalter und/oder Reiter, Politiker und Pastorin Vočka sowie Monika und Tobias Hutny. Und die hatten für die meisten Teilnehmer gleich eine große Überraschung parat: Ihnen gehört das Hexenwäldchen größtenteils! Einzig die Wege sind im Gemeindebesitz – der Wald an sich gehört den Familien Hutny und Kudenholdt.

Und die sind gar nicht glücklich darüber, wie der Wald sich verändert: Es werden immer neue Trampelpfade geschaffen und nachwachsende Bäume dadurch zerstört. Es gibt immer weniger nachwachsendes Grün. Und das ist auch für die Bewohner – die Wildtiere – gefährlich, denn sie verlieren dadurch ihren Lebensraum. Außerdem häuft sich herumliegender Hundekot – der sich leider nicht als Dünger eignet.

Die Reiter und Hundebesitzer machten sich Luft und trugen ihre Wünsche vor:

Damit Fußgänger (mit und ohne Hund) nicht in Pferdeäpfel treten müssen, bitte die Pferde dafür an die Seite lenken oder wenn es auf dem Weg passiert ist, absteigen und die Haufen einfach vom Weg runter schieben – damit ist auch Familie Hutny einverstanden. So können sich im Sommer keine Bremsen zu Hunderten auf dem Weg versammeln und im Winter entstehen keine vereisten Hindernisse.

Dass Reiter an Fußgängern nur im Schritt vorbeigehen, sollte selbstverständlich sein – ebenso, dass Hundehalter ihre Vierbeiner heranrufen und bei sich haben, wenn ein Reiter zu sehen ist. Allein aus Rücksichtnahme und um damit ein positives Signal zu setzen – auch wenn Bello „noch nie etwas gemacht hat".

Ein großes Anliegen der Reiter war, auch weiterhin mit den Pferden in die Aue zu dürfen. Bürgermeister Günther Hildebrand wird nun – gemeinsam mit Hermann Ahrens und Monika Hutny – einen Ortstermin durchführen, um zu sehen, wo eine geeignete Stelle dafür ist und wie man die Zuwegung so gestalten kann, dass der Wald möglichst wenig belastet wird. Dass dann alle auf diesem Weg bleiben, wenn ihnen schon die Möglichkeit von den Eigentümern weiterhin gegeben wird, versteht sich von selbst!

Im Laufe des Abends veränderte sich die Stimmung merklich: Von anfänglicher Konfrontation hin zu einem tollen Miteinander! Die Gäste hatten die Möglichkeit, ihren Ärger und ihre Bedenken loszuwerden, sich aber auch die Standpunkte der anderen anzuhören – und schließlich sogar gemeinsam Ideen zu entwickeln!

So bot eine Teilnehmerin zum Beispiel Fledermauskästen fürs Hexenwäldchen an und schlug eine gemeinsame Baumpflanzaktion vor – und begeisterte damit alle.

Die Reiter sagten, dass sie sich regelmäßig um das Freischneiden der Wege kümmern würden und alle Infos in ihren Ställen weitergeben werden.

Im Zuge des Abends tauschten die Teilnehmer ihre Telefonnummern und Emailadressen aus, um so effektiv an einem Strang ziehen zu können – denn in einem waren sich alle einig: Das Hexenwäldchen ist ein wunderschöner Ort, an dem man sich gern aufhält und einander freundlich begegnen möchte!

aw

Eigentümerin Monika Hutny mit Sohn Tobias

Brachte den Stein ins Rollen: Monika Schimanowski mit Holger Sachse

Die Gemeinde hat einen neuen Streitschlichter

Norbert Groß ist neuer Schiedsmann in Ellerbek

Die Gemeindevertretung wählte ihn in ihrer ersten Sitzung am 14. Juni einstimmig für fünf Jahre in dieses Amt

Norbert Groß stellte sich in der Gemeindevertretungssitzung vor

Norbert Groß habe „Kompetenzen, die einem Schiedsmann gut zu Gesicht stehen", sagte Bürgermeister Günther Hildebrand bei der Vorstellung des einzigen Bewerbers für diese Neubesetzung. Zuletzt war Pastor Groß 18 Jahre Verbandsdirektor des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes in Berlin. Inzwischen lebt der Pensionär wieder in Ellerbek. „Ich hoffe, dass Sie mich in Zukunft als angenehmen Bürger kennenlernen", wendete sich Groß an die Anwesenden. Er bedankte sich für das Vertrauen. „Ich werde mich dafür als würdig erweisen." Groß wird nun vom Amtsgericht offiziell als Schiedsmann bestellt.

Die ehrenamtliche Stelle im Schiedsamtsbezirk Ellerbek musste neu besetzt werden, nachdem der bisherige Schiedsmann Burkhard Braun die Gemeinde verlassen hatte und für das Amt damit nicht mehr zur Verfügung stand. tk

Gemeinde bekommt Graffiti-Kunst im öffentlichen Raum

Eines der Garagentore, die umgestaltet werden sollen

Lukas Krämer, Student der Freien Kunst in Hamburg, wird zwei Garagentore vor dem Kulturtreff am Rugenbergener Mühlenweg umgestalten

Die Motive für die Sprayer-Wandbemalung sind die Wappen des TSV Ellerbek und der Gemeinde. Außerdem ist laut Beschluss der Gemeindevertretung geplant, dass Krämer die Rückseite der Harbig-Halle in Form eines Jugendprojektes mit den Schülerinnen und Schülern der Hermann-Löns-Schule künstlerisch aufwertet. Die Kosten für die Gemeinde liegen bei 750 Euro.

Im November 2017 hatte der in Ellerbek aufgewachsene Krämer im Gemeinde-Schulausschuss seine Projektidee vorgestellt, freie Wände künstlerisch zu gestalten und Ellerbek damit aufzufrischen. „Ellerbek ist ein Stück Heimat", begründete er seine Ortswahl für dieses Projekt im öffentlichen Raum. Zudem wolle er Jüngere an die Kunst heranführen. Mit der Präsentation bereits fertiggestellter Kunstwerke, die geprägt sind von Krämers Begeisterung für abstrakte Formen und kontrastreiche Farben, hatte der 27-Jährige die Ausschussmitglieder überzeugt. tk

Lernen mit digitalen Medien

Hermann-Löns-Schule ausgezeichnet

Die Hermann-Löns-Schule erhält vom Land im Rahmen des Projekts „Lernen mit digitalen Medien" 20.000 Euro Fördergeld für den Einsatz im Fachunterricht

Die Hermann-Löns-Schule wurde ausgezeichnet

Es ist die zweite Auszeichnung rund um den Einsatz moderner Medien; bereits seit 2015 ist die Grundschule als Modellschule „Lernen mit digitalen Medien" des Bildungsministeriums Schleswig-Holsteins. „Die Grundschule ist die einzige in Schleswig-Holstein, die so toll ausgestattet ist", sagte Schulleiterin Thorina Nielsen während der Gemeindevertretungssitzung. Mit dem Fördergeld will die Schule weiter in die technische Ausstattung investieren. „Jeden Tag wird im Unterricht mit Smartboard gearbeitet. Das WLAN reicht nicht mehr aus", so ein Beispiel der Schulleiterin. Mittlerweile gilt die Hermann-Löns-Schule als Vorzeigeschule. Immer mehr Lehrer anderer Schulen hospitieren in Ellerbek, um sich zu informieren, wie alle Schüler die digitalen Medien im Unterricht nutzen. tk

„Ellerbek hilft“ feierte

Buntes Frühlingsfest an der Kirche

Die Ellerbeker Flüchtlingsinitiative „Ellerbek hilft“ feierte Mitte Juni bereits zum dritten Mal ihr großes Frühlingsfest

Die gutgelaunten Macher des bunten Frühlingsfestes

Und das Organisationsteam unter der Leitung von Gisela Brockmann hatte wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt: Die kleinen Besucher begeisterte das Kinderschminken, das Sackhüpfen und eine bunte Hüpfburg auf der Wiese vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Besonders lustig wurde es beim traditionellen Schubkarren-Rennen. Die Großen saßen beisammen und klönten und probierten süße und herzhafte Gerichte vom internationalen Buffet. Auch Edeka Appel hatte wieder Getränke und Essen beigesteuert.

Natürlich gab es auch Livemusik und nette Worte. Ellerbek Hilft-Sprecher Jörg Schnelle begrüßte die Gäste, Pastorin Dr. Birgit Vočka und Bürgermeister Günther Hildebrand sprachen ebenfalls und die Iranerin Elham Sadr bedankte sich von Herzen bei allen Helfern. Ein fröhliches Beisammensein für Klein und Groß bei schönstem Frühlingswetter. aw

Ellerbek Hilft-Sprecher Jörg Schnelle (M.) begrüßte die Gäste, auch Pastorin Dr. Birgit Vočka und Bürgermeister Günther Hildebrand sprachen zu den Besuchern

Volle Konzentration beim Sackhüpfen

Fröhliches Beisammensitzen mit leckerem Essen

Klein schminkt Groß – auch so rum geht’s

Die Iranerin Elham Sadr dankte allen Helfern

Fotos: Ellerbek hilft

WOLF Tiefbau GmbH
Recyclinghof
Big-Bag Service
Auslieferungen
Beton
Terrassen
Pflasterung
Erdbau
Sielbau
Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

20 Jahre Kompetenz in Holz
Dacheindeckung | Dachsanierung | Holzrahmenbau
Holz- und Innenausbau | Carports | Terrassen
Vordächer | Kranverleih | Individuelle Planung
ZIMMEREI WEISNER
Die Zimmerei in Hamburgs Norden
© MARKETINGBRANDS
Dubenhorst 27 • 25474 Ellerbek • Tel.: 04101/33997
www.zimmerei-weisner.de • info@zimmerei-weisner.de

Ellerbek: Gottesdienst für Mensch und Tier

Die Fähigkeiten der Tiere achten

„Den Gottesdienst für Mensch und Tier feiern wir bereits im dritten Jahr", berichtete Pastorin Birgit Vočka

Pastorin und Tierfreundin: Birgit Vočka

Mensch und Tier im Stall vereint zum Gottesdienst

„Heute allerdings zum ersten Mal nicht in der Kirche. Ein Ort, an dem Tiere leben und mit ihnen gearbeitet wird, ist schön dafür." Und so traf sich die Ellerbeker Kirchengemeinde im Stall von Nicole Ortlepp im Ellerbeker Moordamm. Kleine und große Menschen, kleine und große Hunde – und ein Esel, der eigentlich ein Pony ist. Die Geschichte dahinter: Für die Predigt hatte Birgit Vočka die Geschichte vom Propheten Bileam und dem Esel ausgewählt.

Darin geht es darum, das Bileam die Israeliten verfluchen soll. Dafür reitet er auf seiner Eselin los. Jehova möchte aber nicht, dass sein Volk verflucht wird, also schickt er einen Engel mit einem langen Schwert, der Bileam den Weg versperrt. Bileam kann den Engel jedoch nicht sehen – sein Esel aber schon. Der Esel versucht immer wieder dem Engel auszuweichen und legt sich schließlich einfach hin. Bileam schlägt den Esel daraufhin mit einem Stock.

Da gibt Gott der Eselin die Sprache und sie fragt: „Was hab ich dir denn getan, dass du mich schlägst?" Bileam antwortet: „Du denkst wohl, du kannst machen, was du willst. Wenn ich ein Schwert hätte, würde ich dich töten!" „Hab ich dich irgendwann schon einmal enttäuscht?", fragt die Eselin. „Nein", muss Bileam daraufhin zugeben.

Jehova lässt Bileam nun den Engel mit dem Schwert sehen und der sagt: „Warum hast du deinen Esel geschlagen? Ich habe dir den Weg versperrt, weil du Israel nichts Schlechtes wünschen sollst. Wenn dein Esel mir nicht ausgewichen wäre, hätte ich dich getötet – und dem Esel hätte ich nichts getan." Bileam erkennt daraufhin, dass er etwas Falsches getan hat."

Und diese Geschichte wurde von Kindern aus dem Reitstall dargestellt – mit dem Pony-Esel…

„Es ist so wichtig für uns, die Wahrnehmungen von Tieren zu schätzen", sagte Birgit Vočka. „Denn alle Tiere haben ihre Fähigkeiten."

Und der Stall Hippino war genau der passende Ort dafür. Sie bietet Reittherapie & Reitpädagogik an: „Kinder sollen hier mal innehalten. Ruhe, Gelassenheit und Empathie lernen", erklärte Inhaberin Nicole Ortlepp.

Ein wunderbarer Vormittag für alle Teilnehmer dieser außergewöhnlichen Feierstunde. Gleichzeitig war es auch eine Premiere für Birgit Vočka: „Dies ist mein erster Gottesdienst in Reitstiefeln", sagte sie schmunzelnd. aw

Auch für den musikalischen Rahmen war gesorgt

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE

WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

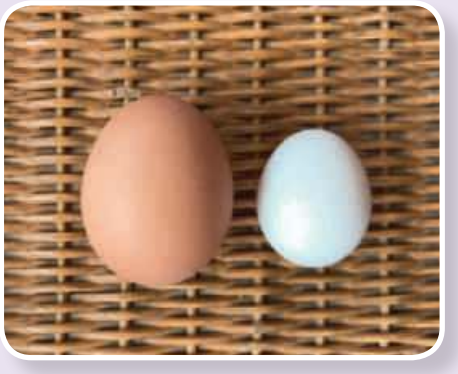
Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Bönnningstedt:
Zwerghuhnküken im Wintergarten

Flauschiges Gezwitscher

Sie scharren im Stroh, kuscheln sich aneinander und piepsen ganz aufgeregt, wenn sie Ersatzmama Hilde Widau nicht mehr sehen können: Die beiden Zwerghuhnküken, die in Bönningstedt von ihr per Hand großgezogen werden.

Hilde und Klaus Widau sind liebevolle Ersatzeltern



Ein Hühnerei (li.) und das eines Zwerghuhns im Vergleich

Mit 13 Tagen schon sehr neugierig

„Ihre Mutter ist ganz unerwartet gestorben, als die Kleinen gerade mal einen Tag alt waren", berichtet Hilde Widau. „Als ich die Küken in die Hand nahm, kuschelten sie sich richtig rein und schliefen ein."

Auch Ehemann Klaus wurde aktiv: Er baute eine sichere Kiste für den Familienzuwachs, installierte eine Wärmelampe darüber und eine Handvoll Schafwolle kam als kuscheliges Nest auch mit hinein. „Abends mache ich immer ein Handtuch in der Mikrowelle warm und decke die beiden fest damit zu, das ist dann fast wie unter dem Gefieder einer Glucke", erklärt Hilde Widau. Zu fressen gibt es Kükengrütze und kleingeschnittenen Salat

Ganze 21 Tage waren die Kleinen im Ei, bevor sie geschlüpft sind. Nun bleiben sie insgesamt rund zwei Monate von den anderen Hühnern getrennt und werden dann langsam wieder mit ihnen sozialisiert. Es warten weitere Spielkameraden sowie vier Hennen und ihr Vater auf sie. Viel Glück! aw

... wie ein Ei dem anderen!

Gut getarnt im Nest aus Schafwolle

W I E C H E R S - J A H N

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Andreas Pannek
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
www.allianz-pannek.de
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

Feuerwehr

Bitte keinen Müll einwerfen!

Die Feuerwehr Ellerbek bittet Anwohner, ihren Müll nicht in die Metalltonne auf dem Gelände der Feuerwache einzuwerfen

„Wir schütten da unsere heiße Kohle hinein", berichtete Feuerwehrfrau Sabrina Prieß „Und das ist dann sehr ungünstig." Natürlich wären bei einem dadurch entstehenden Feuer die helfenden Hände direkt vor Ort, aber keiner sollte der Feuerwehr mehr Arbeit machen, als nötig – oder?! aw

Feuerwehrfrau Sabrina Prieß

Illegale Müllentsorgungen in den Gemeinden

Wilder Müll am Wegesrand

Illegale Müllentsorgungen beschäftigen weiterhin und in verstärktem Maß die Kommunen. Die illegale Entsorgung von Abfällen stellt im einfachen Fall eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße bestraft wird. Wenn es um gefährliche Abfälle geht, handelt es sich um eine Straftat.

Häufig werden diese Ablagerungen von aufmerksamen Bürgern gemeldet. Verwunderlich ist nur, dass es bei der illegalen Entsorgung solcher Müllberge keine aufmerksamen Zeugen gibt. Scheinbar entsorgen die Bürger ihren Dreck mitten in der Nacht.

Hier einige Bilder der illegalen Müllentsorgung in Bönningstedt am Hasloher Weg (Parkplatz) und am Rabenhorst. In Ellerbek wurde der Müll in der Moratzentwiete entdeckt.

Ellerbek: Moratzentwiete

Bönningstedt: Hasloher Weg

Bönningstedt: Entsorgte Dämmwolle im Rabenhorst

Die Bürgermeister der Gemeinden bitten eventuelle Zeugen sich bei der Polizei in Bönningstedt zu melden.

ESP
Für Kunden und Noch-nicht-Kunden:
Unsere Service App: egbers24.de/app
Egbers Schwartze Petersen & Co. GmbH
Versicherungsmakler seit 1864

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
Die beste Entscheidung. Egbers.
Email: info@egbers24.de
Tel. : 040 / 56 00 62 - 0
Infos: www.Egbers24.de
Flagentwiet 54, 22457 Hamburg

Neu in Bönningstedt
intouch®-massage
anja krüger
Termine nach Vereinbarung
Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Op'n Barg 3 | 25474 Bönningstedt
mobil 0163. 85 08 412
info@intouch-anja-krueger.de
www.intouch-anja-krueger.de

Im Juni erreichte uns ein Leserbrief, der uns sehr nachdenklich macht. Eine unserer jüngsten Leserinnen hat uns (mit Hilfe ihres Vaters) geschrieben:

Liebes Dorf-Geflüster-Team,

Kippen gehören in den Mülleimer!

Lara und ihre Spielkameraden wünschen sich einen sauberen – und somit sicheren – Spielplatz

mein Name ist Lara, ich wohne in Bönningstedt, und im August werde ich schon drei Jahre alt. Wenn ich nicht gerade in der KITA bin, mit Mama Fahrradausflüge mache oder mit Papa Fußball schaue, dann bin ich am liebsten mit Oma und Opa auf dem Spielplatz. Oma und Opa wohnen in der Ahornstraße und der Spielplatz ist genau vor der Tür. Das ist sehr praktisch, weil Oma und Opa dann nicht so weit laufen müssen, wenn sie meine Sachen tragen, die ich zum Spielen brauche.

Auf dem Spielplatz mache ich viele Dinge wirklich sehr gern. Wir schaukeln, also ich sitze auf der Schaukel und Opa gibt mir Schwung, denn Oma und Opa sind ja zu groß zum Schaukeln. Manchmal wippen wir zusammen, ich rutsche viel, laufe über die Hängebrücke und besonders gern spiele ich im Sand.

Oma und Opa haben beim letzten Mal allerdings gesagt, dass ich aufpassen muss, weil es dort sehr dreckig ist.

Wisst Ihr, warum die Großen auf dem Spielplatz rauchen und trinken und Ihre Abfälle dann nicht in den Papierkorb werfen? Neulich habe ich sogar ganz viele Mamas gesehen, die Zigaretten in den Sand geworfen haben. Das verstehe ich nicht, ihre Kinder haben auch dort gespielt.

Mama und Papa sagen immer, dass man Müll nicht in die Natur wirft, sondern in Mülleimer. Zu Hause haben wir auch einen gelben Sack, da kommt mein Joghurtbecher rein, wenn ich Joghurt gegessen habe. Wir Kleinen spielen doch so gern im Sand, und wenn dort so viel Dreck ist, soll ich da nicht spielen. Dann bin ich immer ganz traurig.

Ich würde es wirklich toll finden, wenn die Großen den Spielplatz sauber halten, damit wir Kleinen überall spielen können. Liebe Grüße Eure Lara

Wir freuen uns natürlich über jeden Leserbrief – aber der Grund für diesen ist ziemlich traurig. Erwachsene Menschen schaffen es nicht, einen Spielplatz, auf dem Kleinkinder herumkrabbeln, sauber zu halten?!
Wir sehen den Brief als doppelten Appell: einerseits an alle Einwohner, die sich hier aufhalten, ihren gesamten Müll – inklusive der gefährlichen Kippen – in den Mülleimer zu werfen. Andererseits an die Gemeinde, den Spielplatz einmal genau in Augenschein zu nehmen und eventuell für sauberen Sand zu sorgen. *aw*

Bitte des Bürgermeisters

Heckenrückschnitt

Ab sofort können die Hecken in Bönningstedt wieder zurückgeschnitten werden. Die Kollegen des Bauhofes Bönningstedt und eine beauftragte Firma beginnen in der 27.Woche 2018 mit den Arbeiten.

Der Bürgermeister bittet alle Bönningstedter freundlichst, alle im Privatbesitz befindlichen Hecken ebenfalls zurückzuschneiden. Insbesondere die Hecken, die in Gehwege hineingewuchert sind und die, die freie Sicht auf Straßen und Wege versperren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bürgermeister Rolf Lammert

Diese Hecke wird regelmäßig geschnitten

JULI 2018

BÖNNINGSTEDT

07.-08. Juli – Samstag/Sonntag
Kinderzeltlager | CDU Bönningstedt
Sportplatz Grundschule

09.-13. Juli – Montag - Freitag
9 - 16 Uhr | SVR-FUSSBALL-SOMMERCAMP 2018 |
Jahrgang 2006 – 2008

HASLOH

05. Juli – Donnerstag
16.00 - 19.30 Uhr | DRK-Blutspendedienst |
TuS-Heim | Am Sportplatz 2

ELLERBEK

03. Juli – Dienstag
19.30 Uhr | Konstituierende Sitzung des Schulverbandes Rugenbergen |

05.-08. Juli – Donnerstag-Sonntag
Tennis-Ferienturnier | TC Ellerbek | Dubenhorst 7

07. Juli – Samstag
10:00 – 16:00 Uhr | Fohsack´s Sommerfest |
Tombola, Gewinnspiel, Wurst, Bier u.v.m.
Getränkehandel Fohsack | Waldhof 2 (Ecke Pinneberger Str.)

09-14 Juli – Montag-Samstag
Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche | TSV Ellerbek

01.August – Mittwoch
15.00 Uhr | Seniorennachmittag |
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

04-11. August – Samstag-Samstag
Ellerbeker Open | TSV Ellerbek | Dubenhorst 7

06.-10. August – Montag-Freitag
Handball-Akademie | TSV Ellerbek | Harbig-Halle

11. August – Samstag
19.00 Uhr | Players Night |
als Abschluss der Ellerbeker Open | TC Ellerbek | Dubenhorst 7

Nach 22 Jahren wieder Privat-Flohmarkt im Hohenloher Ring

Liebe Nachbarn! Wir planen für

Sonntag, den 26. August 2018 ab 11.00 Uhr

einen privaten Flohmarkt im Hohenloher Ring.

Jeder Teilnehmer vor seiner Haustür auf eigenem Grundstück (wegen behördlicher Vorschriften nicht auf der Straße)

Hat noch jemand Lust mitzumachen?
Initiatoren: Engagierte Nachbarn
Kontakt: Posern, Hohenloher Ring 34
Schwarzlose, Hohenloher Ring 3

Software-Umstellung verursacht Chaos in der Apotheke

ANZEIGE

Herzlicher Dank an alle Kunden

Im Juni während der Umstellung der Apotheken-Software waren wir dankbar und froh, dass unsere Kunden so geduldig waren und so viele aufmunternde Worte fanden

Wir arbeiten ständig daran, uns weiterzuentwickeln um einen noch besseren Kundenservice zu bieten. Dazu wurden unter anderem eine weitere Kasse sowie ein weiterer Arbeitsplatz eingerichtet. Nicht jeder Kunde hat Zeit zu warten und so können wir im Team einfach flexibler auf Stoßzeiten reagieren. Außerdem soll das Ziel realisiert werden eine bessere Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen. Das Lager wurde schon kräftig umgestaltet damit die wichtigsten Arzneimittel stets vor Ort für die Kunden verfügbar sind. Nochmals vielen Dank, Ihre Dr. Mirja Reichel.

Stellvertretend für das gesamte Team der Apotheke Rugenbergen widmet Inhaberin Dr. Mirja Reichel diesen Blumenstrauß Ihren Kunden

IMPRESSUM
Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
Fax: (040) 668 74 202
www.dorf-gefluester.com

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com
Freie Mitarbeit: Bönningstedt und Hasloh: Alexandra Wulf
aw@dorfgefluester-online.de
Freie Mitarbeit: Ellerbek und Schnelsen: Tanja Königshagen
ds@dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Auflage:
10.000 Stück

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Zeltlager 2017

Zeltlager in Bönningstedt!

Spiel und Spaß für Klein und Groß …

Am Wochenende 7./8. Juli findet wieder das traditionelle Zeltlager auf dem großen Rasenfeld hinter der Grundschule statt

Das beliebte Übernachtungscamp für Kinder von 6-14 Jahren bietet Spiel, Spaß und Action, Lagerfeuer mit Stockbrot und nicht zuletzt eine aufregend-schöne Nachtwanderung. Für die kleinen Helden gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen, die sie zusammen mit ihren Erlebnissen am Sonntag den Erwachsenen beim Grillfest präsentieren können.

Die Zelte werden selber mitgebracht, Aufbau ist am Samstag ab 11.30 Uhr, Grillfest und Abholen Sonntag ab 13 Uhr. Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt – pro Kind kostet die Teilnahme € 20 zzgl. € 5 Pfand.

Jetzt schnell anmelden mit einer Email an hallo@mein-boenning-stedt.de

hansen-naturstein

hansen-naturstein gmbh

Norddeutschlands führendes Grabdenkmalunternehmen

Wir suchen ab sofort (m/w):
eine Bürokraft auf Teilzeit
zur Verstärkung unseres Teams.

Bewerben Sie sich unter
info@hansen-naturstein.de oder per Post.

Kieler Straße 213 — 25474 Bönningstedt

www.hansen-naturstein.de — Tel.: 040 - 55 66 867

Silke Gundlach

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
SILKE GUNDLACH

KURSE:

- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- Lauftraining

BERATUNG:

- Burnout
- Hochsensibilität
- Trauerbegleitung
- Klientenzentrierte Begleitung

Breslauer Straße 17a in 25474 Ellerbek
Tel. 04101 56 80 470 • Mobil: 0176 640 08 436
kontakt@psychologische-praxis-silke-gundlach.de
www.psychologische-praxis-silke-gundlach.de

FOHSACK Getränkefachmarkt

Ihr Mehrwegspezialist auf 1000 qm Verkaufsfläche

Wir führen:

- über 200 Sorten Bier
- über 450 Sorten Wein
- Sekt und Champagner
- Spirituosen
- Mineral- und Heilwasser
- Säfte, Nektare sowie Limonaden
- etc.

Nutzen Sie auch unseren Heimservice!
Durstholline: 04101 / 3855-0

Alles für Ihre Party zum Leihen:

- Durchlaufkühler
- Schankwagen
- Tresen
- Tischgarnituren
- Gläserverleih
- Kühlwagen
- Ware auf Kommission

Fohsack´s Sommerfest
Am Samstag, den 07.07.2018
von 10:00 – 16:00 Uhr
Tombola, Gewinnspiel, Wurst, Bier u.v.m.

Fohsack Getränkefachmarkt • Waldhof 2 (Ecke Pinneberger Str.) • 25474 Ellerbek
Telefon (0 41 01) 374949 • Fax (0 41 01) 374950 • Internet http://www.fohsack.de

Konstituierende Sitzung in Bönningstedt

Rolf Lammert (CDU) neuer Bürgermeister

Während der konstituierenden Sitzung am 21. Juni wählten die Vertreterinnen und Vertreter von CDU und SPD mit ihren zehn Stimmen Rolf Lammert (CDU) zum neuen Bürgermeister. Gegenkandidat Peter Liske (BWG) unterlag mit den sieben Stimmen der BWG. Zum 1. Stellvertreter wurde Niels Hansen (BWG) gewählt, zum zweiten Stellvertreter Karl-Heinz Franze (SPD).

von links: 1. stellvertretender Bürgermeister Niels Hansen, Bürgermeister Rolf Lammert und 2. stellvertretender Bürgermeister Karl-Heinz Franze

Die Runde der neuen Gemeindevertreter

Rolf Lammert wird von Ilse Bartsch als neuer Bürgermeister vereidigt

Bönningstedts neuer Bürgermeister Rolf Lammert sagte: „Ich bedanke mich für die Wahl. Ich hoffe, dass wir es besser machen, als in den letzten fünf Jahre. Natürlich können wir uns inhaltlich streiten, aber konstruktiv. Es geht uns nicht darum, uns gegenseitig zu zermürben. Außerdem möchten wir auch wieder eine positivere Außenwirkung erzielen und wieder auf unsere Nachbargemeinden Ellerbek und Hasloh zugehen."

Rolf Lammert dankte seinem Vorgänger Peter Liske für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit und überreichte ihm Blumen.

Danach wurden die neuen Gemeindevertreter verpflichtet und von Bürgermeister Rolf Lammert per Handschlag ins Amt eingeführt.

Der Gemeindevertretung gehören nun an: Ilse Bartsch (CDU), Jane Czolbe (BWG), Ahmed El-Wakil (CDU), Kai Fleßner (CDU), Frauke Foth (SPD), Karl-Heinz Franze (SPD), Axel Graßmann (SPD), Jörg Hahn (BWG), Christel Hansen (BWG), Niels Hansen (BWG), Andreas Heidorn (CDU), Björn Kass (CDU), Stefan Kiel (BWG), Rolf Lammert (CDU), Peter Liske (BWG), Pitt Neukirchner (CDU), Karen Schmitz (BWG).

Danach begann der Wahlmarathon für die verschiedenen Ausschüsse und Gremien. Auf geheime Abstimmung wurde in allen Wahlen verzichtet, dies sind die Ergebnisse:

Ausschuss für Finanz- und Personalwesen:

Vorsitz: Karl-Heinz-Franze (SPD)
BWG: Niels Hansen, Reiner Knickmeier, Anke Rohwer-Landberg
CDU: Ilse Bartsch, Andreas Heidorn, Jörk Krumwiede
SPD: Karl-Heinz-Franze

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren:

Vorsitz: Stefan Kiel (BWG)
BWG: Simone Gent-Welbing, Stefan Kiel, Karen Schmitz
CDU: Arne Hansen, Andreas Heidorn, Pit Neukirchner
SPD: Dieter Freywald

Ausschuss für Bauwesen und Umweltschutz:

Vorsitz: Björn Kass (CDU)
BWG: Jane Czolbe, Helmut Fredrich, Reiner Knickmeier
CDU: André von Appen, Ahmed El-Wakil, Björn Kass,
SPD: Frauke Foth

Man kann nur hoffen, dass nach dieser Wahl nun auch ein anderes Klima in die Gemeindevertretung einzieht. Dass es künftig nur zu inhaltlichen und nicht zu persönlichen Auseinandersetzungen kommt – und das in einem vernünftigen Ton. Denn schließlich sollte es allen Gemeindevertretern nur um eins gehen: Gemeinsam das Beste für Bönningstedt zu erreichen. aw

Auszeichnung als letzte Amtshandlung

Kreispräsident ehrte Heinz Oertel

Der (nunmehr ehemalige) Kreispräsident Burkard E. Tiemann (CDU) besuchte als letzte offizielle Amtshandlung Heinz Oertel in Bönningstedt um ihn für mehr als 50 Jahre herausragendes ehrenamtliches Engagement zu ehren. Die beiden Männer kennen sich bereits seit über 30 Jahren.

Der noch amtierende Kreispräsident Burkard E. Tiemann, Heinz Oertel und Tochter Gisela

Burkard E. Tiemann „Heinz, Du warst immer ein kluger Ratgeber. Du hast motiviert, angetrieben und wenn nötig gebremst. Du hast interveniert, wenn keine Einigung in Sicht war – und das über alle Parteigrenzen hinweg. Du hast fast jede Gemeinderatssitzung besucht. Und Du hast Dich für Sachthemen eingesetzt. Solche Leute braucht es heute, um junge Menschen zu motivieren, in die Politik zu gehen.

Du hast Dich eingesetzt für junge Menschen, für Senioren, für die Bildung, die Kultur und für die Geschichte der Gemeinden Bönningstedt und Ellerbek. Du warst Mitbegründer der Partnerschaft von Bönningstedt und Seaford und Du hast an der Partnerschaft mit Crivitz mitgewirkt. 1975 hast Du die VHS Bönningstedt gegründet. Ja, Du warst ein leuchtendes Vorbild, was Ideenreichtum, Arbeitseinsatz und Präsenz betraf!" Heiz Oertel und seine Tochter Gisela freuten sich über die Ehrung und stießen mit einem Glas Sekt mit Burkard E. Tiemann darauf an.

BOSCH Service
Bunge
Mehr für Dein Auto!
www.autobunge.de // 040 556055-0

Pflegediakonie
Diakoniestation Bönningstedt
Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de
Pflegediakonie
DIAKONISCHE PFLEGERISCHE DIENSTE
www.pflegediakonie.de

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN
GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie!
040 / 430 980 41 -0 04191 / 722 62 -0
www@frankhoffmann-immobilien.de
Immobilienshops | HH-Eimsbüttel | HH-Bramfeld | Kaltenkirchen

Fasanenhof
Angenehm anders!
Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.
Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Schul- und Dorffest in Bönningstedt

125 Jahre Grundschule

Die Turnhalle der Grundschule war voll von aufgeregten Schülern und gespannten Eltern. Schulleiterin Martina Meyn-Schneider begrüßte alle kleinen und großen Besucher und eröffnete den offiziellen Teil der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Schule.

Hielten Ansprachen: Schulleiterin Martina Meyn-Schneider, Schulrat Dirk Janssen (M.) und der seinerzeit amtierende Bürgermeister Peter Liske (BWG)

Die Band Reloaded spielte Livemusik

Auch die Simon-Petrus-Kirche war mit einem Stand vertreten

Bei Defmusic drehte sich alles um Musik

Nach ihr sprach Schulrat Dirk Janssen und sagte lachend zu den kleinen Zuhörern: „Ich bin der, der meistens erstmal für die Langeweile sorgt." Er gratulierte der Schule und überbrachte die Glückwünsche der Schleswig-Holsteinischen Bildungsministerin Karin Prien (CDU). Die Erwachsenen mussten lachen, als Janssen sagte: „Dass Sackhüfen und Topfschlagen hier als Spiele aus Großmutters Zeiten bezeichnet werden, hat mich persönlich getroffen – da das auch die Spiele aus meiner Kindheit waren!" Viele Gäste nickten zustimmend.

Bürgermeister Peter Liske (BGW) gratulierte im Namen der Gemeinde und Schulleiterin Martina Meyn-Schneider skizzierte die Geschichte der Schule. Anfangs wurden noch bis zu 65 Schüler gemeinsam unterrichtet. Es gab nur die Aufteilung aller Schüler in Klasse 1-4 und 5-8. Lehrer werden konnte im Prinzip jeder, der sich dazu berufen fühlte. Religion war zur Gründungszeit der Schule noch das Hauptfach und die Kirche ihr Träger.

Aufgelockert wurde die Feierstunde durch lustige Sketche der Theater AG und eine tolle Tanzperformance. Hier nahm die Tanz-AG die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Epochen: Von Charleston über Rock 'n Roll und Disco bis hin zu Rap. Eine wirklich mitreißende Performance!

Im Anschluss wurde dann draußen auf dem Schulhof gefeiert. Vereine, Verbände, Parteien und Institutionen hatten ihre Stände aufgebaut und es wurde ein buntes Programm angeboten: Spiele von den Schulkindern für die anderen Kinder, eine große Tombola, Kinderschminken, viele Leckereien, Musik und das Fliegenlassen bunter Luftballons. Dazu Livemusik und viele nette Gespräche. Ein tolles Fest, das Schule und Dorfgemeinschaft hier auf die Beine gestellt hatten! aw

Auch der Angelverein informierte die Besucher

Gute Stimmung mit Eis und Popcorn bei der CDU

Die CDU war u.a. mit Popcorn dabei

Am Stand der BWG konnte man Fingerspitzengefühl beweisen, wenn man die Umrisse Bönnigstedts entlangfuhr ohne den Draht zu berühren

Bei den Mitarbeitern der Volksbank konnten die kleinen Besucher am Glücksrad drehen

Leckere Waffeln und gezapftes Bier gab es bei der SPD

Bündnis 90/Die Grünen waren gut drauf

Auch der Förderverein der Grundschule nahm am Fest teil

Die Jugendfeuerwehr war wie immer auch dabei

Heimatverein Bönningstedt feierte Mittsommer

Fahrradtour zum Quickborner Himmelmoor

Ende Juni hatte der Bönningstedter Heimatverein zu seiner traditionellen Mittsommerveranstaltung eingeladen. Diesmal führte die – wieder von Sigrid und Siegfried Duvigneau ausgearbeitete – Fahrradtour vom Treffpunkt am Alten Rektorhaus über eine Strecke von 15 km bis zum Quickborner Himmelmoor.

Mit der Torfbahn ging es durch das Himmelmoor
Foto: Heimatverein Bönningstedt

Dan Zelck berichtete viel Spannendes über das Moor
Foto: Heimatverein Bönningstedt

Obwohl die gerade Strecke entlang der B4 erheblich kürzer gewesen wäre, hatten die Duvigneaus für mehr Fahrspaß in der Natur verschlungene Wege auf kaum befahrenen Strecken ausgewählt. Trotz des eher herbstlichen Wetters machten sich 31 Fahrrad-Enthusiasten auf den Weg. Wie üblich lud der Heimatverein alle Fahrer unterwegs zu einer Stärkung ein. Freunde des Vereins hatten Kaffee und etliche Kuchen gespendet, die von mehreren Autofahrern zum Zielort gebracht wurden, an dem ein fröhliches Picknick veranstaltet wurde. Besonders schön: Teilnehmen konnten auch Interessierte, die nicht mehr fit genug zum Fahrradfahren waren.

Dan Zelck von der Arbeitsgemeinschaft Torfbahn Himmelmoor e.V. und ein Lokführer begleiteten dann die Bahnfahrt auf den historischen Wagen durch das riesige Torfmoor, dessen kommerzieller Abbau erst vor wenigen Wochen endgültig beendet wurde. Dan Zelck begeisterte die Mitfahrer mit seinen informativen und charmanten Beiträgen.

Während der Rückfahrt nach Bönningstedt kühlten die Radfahrer wegen des nicht aufhörenden Nieselregens etwas durch – aber im Alten Rektorhaus warteten schon heißer Rumgrog und Tee auf die Mitglieder.

Vereinsintern ging es dann in gemütlicher Runde im Warmen noch bis spät abends weiter. Es wurde gegrillt und geklönt und beim gemeinsamen „Non Public Viewing" das spannende WM-Vorrundenspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Schweden geguckt. Ein schöner und abwechslungsreicher Mittsommer-Tag!

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und So 13–16 Uhr.

Kreativ Solide Wertbeständig

KSW Massivhaus GmbH
Wir bauen schöne Häuser!

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und
So 13–16 Uhr.

Ihr Weg zum eigenen Haus!
☎ 040/593 54 13 - 0
www.ksw-massivhaus.de

Kulinarisches Dankeschön an die Ehrenamtler der Pinneberger Tafel

Restaurant Heinsen´s lädt zum Spargelessen ein

Seit 15 Jahren versorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pinneberger Tafel die Bedürftigen der Region mit Lebensmitteln

Ulrike Carstensen, Geschäftsführerin des Restaurants Heinsen's (lks) und Tafel-Vorsitzende Birgit Drechsler

Tagtäglich sind zahlreiche Ehrenamtler im Einsatz, um die Lebensmittel einzusammeln, zu sortieren und an die Bedürftigen auszugeben. Sie sind im Einsatz, um etwas Gutes zu tun, für Menschen in Not. Nun wurde endlich auch für Sie etwas Gutes getan. Das Heinsen´s in Ellerbek bat die Helfer zu einem gemeinsamen Spargelessen.

Das freundliche Service-Team mit Caroline Carstensen

Die Küchen-Brigade mit Küchenchef Stefan Berndt (lks) und Mats Carstensen (Mitte)

Zufriedene Gesichter bei den ehrenamtlichen Helfern

Den Anstoß dazu hatte Tafel-Fahrer Udo Hansen gegeben, der im Heinsen's seine Goldene Hochzeit gefeiert hatte. Er fragte Geschäftsführerin Ulrike Carstensen, ob sie sich vorstellen könnte, die Pinneberger Tafel zu unterstützen. Im Gespräch mit der Tafel-Vorsitzenden Birgit Drechsler wurde dann daraus die Einladung für die Mitarbeiter. „Wir fanden es eine tolle Idee, einmal die Helfer zu verwöhnen, die sonst immer im Schatten stehen", sagte Ulrike Carstensen. Das Heinsen`s Team servierte den 55 Tafel-Mitarbeitern ein leckeres Spargel-Ragout mit Schinken und als Dessert Erdbeeren mit Mascarpone-Creme.

Die gutgelaunten Gäste genossen die nette Atmosphäre und den freundlichen Service. Eine schöne Idee, die viel Freude brachte.

An den Tischen wurde viel geklönt

Als Partner aller Kranken- und Pflegekassen, sowie der Sozialämter, bieten wir 24 Stunden rund um die Uhr unsere Leistungen an.

Fachbereiche:
Betreuung der Pflegegrade 2-5
Offene beschützte Wohnbereiche für dementiell erkrankte Menschen
Ergotherapie, Freizeitgestaltung

Senioren und Therapiezentrum
Haus Burgwedel
Walter-Jungleib-Straße 1 | 22457 Hamburg
Telefon: (040) 559 773 0
www.haus-burgwedel.de

EINLADUNG

Dienstag, 17.07.2018, 15.15 Uhr

Eisschlemmerei mit Wunschmusik von DJ Gerd Reinhard

Herzlich willkommen!

24 Std. Aufnahme
0173 202 24 13

Kanalsanierung an der Kieler Straße

Fußweg-Verlegung

Momentan führt der Fußweg über Privatgrund

Der Regenwasserkanal an der Kieler Straße ist zwischen der Feuerwache und der Schulstraße in Hasloh marode und muss erneuert werden. Der Kanal befindet sich nicht auf öffentlichem Gebiet, sondern überwiegend auf dem Privatgrundstück des Landhauses Schadendorf. Im Zuge der Sanierung soll er nun verlegt werden.
In diesem Zusammenhang soll auch der Geh- und Radweg – der sich ebenfalls in einem desolaten Zustand befindet – erneuert werden. Auch hier führt der Weg momentan über das Privatgrundstück. Im Zuge der Arbeiten soll hier nun ein 2,50 Meter breiter öffentlicher Weg entstehen. aw

Erster Bauabschnitt der Schulsanierung abgeschlossen

Es geht voran!

Der erste Bauabschnitt ist quasi abgeschlossen

Während der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses berichtete Architekt Juan Hidalgo, dass der erste Bauabschnitt – trotz einiger Widrigkeiten – abgeschlossen sei. Lediglich einige Mängel müssten noch während der Sommerferien behoben werden. Problematisch sei eine Änderung des Denkmalschutzgesetzes während der Arbeiten und damit verbundene Nachforderungen bezüglich der Fassaden und Fenster gewesen. Auch einige der beauftragten Firmen erwiesen sich als nicht so leistungsstark, wie gedacht. Nun geht es an den zweiten Bauabschnitt, im Zuge dessen im linken Flügel drei Klassenräume entkernt und saniert werden und das Obergeschoss komplett neu gestaltet wird. Diese Maßnahmen sollen im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. Dann folgt der dritte Teil. Mitte 2020 soll der Umbau komplett fertiggestellt sein. Bisher liegen die Kosten rund 10 Prozent über der Planung. aw

Achtung in Spielstraßen

Schnelles Fahren und wildes Parken vor der Kirche

Ein Verlängern des Grünstreifens soll die Zufahrt verengen

Vor der Kirche und der Evangelischen Kita im Kronkamp wird oft schneller gefahren, als erlaubt. Um dem einen grünen Riegel vorzuschieben, schlug Kay Löhr (FDP) während der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vor, den Grünstreifen vor dem Kindergarten weiter in die Straße hineinzuziehen, sodass die Durchfahrt dann nur noch die übliche Straßenbreite hätte und die Autofahrer dadurch mehr abbremsen würden.
Vor der Kirche im Bereich des Carports könnten einige öffentliche Stellplätze ausgewiesen werden. Vielen Autofahrern ist offensichtlich nicht bewusst, dass in Spielstraßen wie dem Kronkamp das Parken ausschließlich auf solchen ausgewiesenen Flächen erlaubt und ansonsten überall verboten ist. Bewohner der Stadtvillen in dem Bereich wurden schon öfter so zugeparkt, dass sie ihre Grundstücke nicht mehr mit ihren Autos verlassen konnten. (Kirchen-)Besucher können gern den großen Parkplatz an der Schule nutzen – Drive Thru Chappels gibt es zum Glück ja nur in den USA … aw

In Spielstraßen darf ausschließlich auf extra gekennzeichneten Flächen geparkt werden

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Niederschwellige Hilfsangebote für Raser

Thomas Krohn (CDU), Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, berichtete, dass die Gemeinde zehn Kunststoff-Schwellen zur Verkehrsberuhigung bestellt hätte. Sie werden an der Straße festgeschraubt und können so bei Bedarf auch umpositioniert werden.

Schwellen sollen gegen zu schnelles Fahren helfen

Der Bauausschuss wird während seiner jährlichen Rad-Rundfahrt durch die Gemeinde die genauen Einsatzorte festlegen. Die Schwellen sind nur so breit, dass Kinderwagen (und somit auch Radfahrer) problemlos neben ihnen durchfahren können. aw

Antrag abgelehnt

Kein Windpark für Hasloh

Fotolia © Mattoff

Während ihrer letzten Sitzung diskutierten die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses den Antrag eines Grundstückseigentümers. Er möchte auf seinem Grund Windräder aufstellen. Die Fläche befindet sich nur zu rund 10 Prozent auf Hasloher Gebiet, der Großteil gehört zu Bönningstedt. Ein entsprechender Antrag wurde von der Gemeinde Hasloh schon vor Jahren abgelehnt, da er formal nur mit einer vorhergehenden Änderung des Flächennutzungsplans positiv beschieden werden könnte.

Ein solcher Änderungsantrag wurde nun gestellt. Die Mitglieder sprachen sich einstimmig gegen eine solche Änderung aus. Einer der Gründe ist, dass in diesem Bereich gemeinsam mit der Nachbargemeinde eventuell ein Gewerbegebiet entstehen könnte und man sich diese Chance nicht „verbauen" will. aw

Dörflicher Charakter soll gewahrt bleiben

Keine großen Werbetafeln für Hasloh

Garstedter Weg: Schön ist das schon jetzt nicht

Die Litfaßsäulen am Garstedter Weg und in der Ladestraße werden von der Firma Plakatwerbung Nord betrieben. Sie ist nun mit dem Vorschlag an die Gemeinde herangetreten, diese durch Großflächentafeln der Maße 3,66m x 2,60m zu ersetzen. Bisher erzielt die Gemeinde Einnahmen von rund 30-40 Euro jährlich durch die beiden Litfaßsäulen. Mit den neuen Tafeln wären pro Fläche 500 Euro zu erwirtschaften. Die Mitglieder des Bauausschusses sprachen sich jedoch einheitlich gegen die Großflächentafeln aus, um den Charakter des Dorfes nicht zu zerstören.

Allerdings soll der Betreiber nun aufgefordert werden, die vorhandenen Säulen wieder instand zu setzen oder gegebenenfalls zu entfernen. aw

Appell an Vermieter

Wohnraum für Geflüchtete gesucht!

Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) appellierte während der letzten Gemeindevertretersitzung nochmals an Eigentümer von Häusern oder Wohnungen, diese an die Gemeinde Hasloh zu vermieten. Auch wenn es mittlerweile ruhiger um die Flüchtlinge geworden sei, hieße das nicht, dass alle von ihnen auch gut untergebracht sind. Es besteht dringender Bedarf an Wohnraum in Hasloh. Wird keiner gefunden entstehen der Gemeinde Kosten für pensionsähnliche Unterkünfte.

Vermieter können sich unter der Telefonnummer 4832 oder per Email an gemeinde@hasloh.de an das Gemeindebüro wenden. aw

SENIORENRESIDENZ BRÜGGE/SCHMITT GMBH
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM RELLINGEN

Zwei gute Adressen

bpa Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM REHHAGEN
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM HASLOH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Black Rose Gospel darf nicht mehr in der Kirche proben

Suche nach neuem Chorleiter ist eskaliert

Nachdem Chorleiter Kai Schnabel gekündigt hatte, machten sich Chor und Kirche auf die Suche nach einem neuen „obersten Hirten" für Black Rose Gospel

Sprachen mit dem Dorf-Geflüster (v.l.): Karin Deuticke-Thies, Dirk Wilke, Ute Meister und Ursel Meyer vom Chor Black Rose Gospel

Mit Uta Wilken wurde eine Übergangslösung gefunden und die Sänger probten – wie auch bisher – jeden Mittwochabend in der Kirche. Schließlich fand der Chor in Irene Otto eine erfahrene Musikerin, die Lust hatte, den Chor dauerhaft zu leiten.

Am 17. Mai tagte jedoch der Kirchengemeinderat und beschloss, dass künftig Kirchenmusiker Michael Schmult die Leitung des Chors übernehmen solle.

Dabei war bekannt, dass der Chor gern mit Irene Otto zusammenarbeiten möchte, erklärten die Chormitglieder Karin Deuticke-Thies, Ute Meister, Ursel Meyer und Dirk Wilke.

Künftig sollte nun dienstags – und das auch nur alle 14 Tage – geprobt werden. Als dies dem Chor mitgeteilt wurde, erklärten die Mitglieder, dass sie dienstags keine Zeit hätten. „Außerdem sind wir Laiensänger, wir müssen jede Woche üben sonst bringt das gar nichts", sagte Dirk Wilke. Wobei die Chormitglieder betonten, dass sie nichts gegen Michael Schmuldt persönlich hätten.

Also schrieb der Chor der Kirche in einem Brief, indem sie mitteilten, dass die Mitglieder gern weiterhin mit Irene Otto wöchentlich am Mittwoch proben möchten.

Die Kirche hingegen verkündete Dienstag den 5. Juni als nächsten Probentermin. Von den Chormitgliedern erschien niemand zum angesetzten Termin. Stattdessen trafen sie sich am nächsten Tag zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort. Die Probe lief normal an bis Pastor Florian Niemöller nach einem kurzen Gespräch verkündete, dass der Chor so leider nicht weiter in der Kirche proben dürfe. „Daraufhin haben wir all unsere Sachen ausgeräumt und den Schlüssel bei Pastor Niemöller abgegeben", berichtete Karin Deuticke-Thies.

„Es ist der Chor der Kirchengemeinde", begründete Pastor Florian Niemöller das Vorgehen. „Und die Kirche ist Anstellungsträger des Chorleiters." Die aktuelle Entwicklung bedauerte er jedoch sehr.

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats am 21. Juni waren auch Vertreter des Chors eingeladen. Nach der Sitzung gab die Kirche bekannt: „(…): Der Gospelchor der Kirche probt ab dem 29.05.2018 jeden zweiten Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Hasloher Kirche unter der Leitung von Michael Schmuldt. Dieser Bestätigung ging ein Gespräch mit Chorsängerinnen und Sängern voraus."

Was sich durchaus so liest, als sei eine Einigung erzielt worden, sehen die Mitglieder des Chors gänzlich anders. Sprecherin Karin Deuticke-Thies erklärte: „Nach 18 Jahren Zusammenarbeit mit der Kirche ist es vorbei. Wir sollten einfach auf den 14tägigen Dienstagstermin umsteigen, und aus Kirchensicht wäre alles gut. Dass von uns dienstags keiner Zeit hat und alle 14 Tage für uns als Laien zu selten zum Proben ist, wird nicht berücksichtigt. Eine finanzielle Beteiligung des Chores am Gehalt von Irene Otto als neuer Chorleiterin wurde als rechtlich nicht machbar abgelehnt. Der Chor wird nun eigenständig unter der Leitung von Irene Otto weiterbestehen.

Wir wollen an der deeskalierenden Linie gegenüber der Kirche festhalten, sind aber schon sehr enttäuscht. Wir singen natürlich weiterhin gern auf Hochzeiten, in Gottesdiensten, Altenheimen und bei anderen Veranstaltungen."

Kontakt zum Chor über https://blackrose-gospel-hasloh.jimdo.com/oder über die Handynummer von Karin Deuticke-Thies: 0162 6290055. Der Chor Black Rose Gospel probt mittwochs von 20.00-21.30 Uhr alten Kirchengebäude, Mittelweg 2. Diese Räumlichkeiten gehören mittlerweile der politischen Gemeinde Hasloh und sie stellt sie dem Chor gern zur Verfügung. Go Tell It on the Mountain! aw

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
seit 1803 in Niendorf
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15 und 19 (Büro und Verwaltung)
Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

04106 - 22 94
WIE LÄUFT EINE SEEBESTATTUNG AB?
Erste Infos gibt es auf unserer Internetseite. Gerne auch persönlich.
TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920
Kieler Straße 115 · Quickborn · www.bestattungswesen-timm.de

Willkommensteam Hasloh lud ein

Picknick der Nationen

Auch in diesem Jahr lud das Willkommensteam Hasloh wieder zum Picknick der Nationen ein

Gemütliches Klönen, vor Regen geschützt im Zelt
Foto: Willkommensteam Hasloh

Und so trafen sich am 24. Juni alte und neue Hasloher auf dem Kirchplatz und schon bald war aus den mitgebrachten Leckereien wieder ein tolles Buffet entstanden. Es gab Herzhaftes und Süßes, gekocht und gebacken nach Rezepten aus den unterschiedlichsten Ländern – aber eins hatten alle Speisen gemeinsam: sie waren mit viel Liebe zubereitet worden!

Und so probierten Geflüchtete, ehrenamtliche Helfer und interessierte Hasloher viele leckere Gerichte, saßen dabei gemütlich zusammen und klönten. Eine schöne Veranstaltung, die allen dabei hilft, über den Tellerrand zu sehen… aw

Eileen Rohrbach und Tochter Helen hatten Spaß
Foto: Willkommensteam Hasloh

Süßes Schild mit Wirkung

Fuß vom Gas!

Rund um die evangelische Kita in Hasloh kommen viele kleine Menschen auch schon mal blitzschnell um die Ecke gedüst

Das selbstgemalte Schild überzeugt auf niedliche Weise

Damit Autos genau dies nicht tun, ist hier eine Spielstraße eingerichtet worden. Dass damit eine Geschwindigkeitsbegrenzung verbunden ist, wissen die Autofahrer in der Regel auch. Dass hier allerdings nur Schrittgeschwindigkeit, also 6km/h, gefahren werden darf, beherzigen allerdings die wenigsten.

Anne Worthmann (CDU) hatte in einer Studie gelesen, dass selbstgestaltete Schilder von Autofahrern emotional ganz anders wahrgenommen werden, als normale Verkehrsschilder und dies in einer Sitzung des Sozialausschusses berichtet.

Also machten sich die kleinen Verkehrsteilnehmer mit Pinsel und Farbe ans Werk. Herausgekommen sind tolle Schilder – die hoffentlich auch Wirkung zeigen.

Ein großer Dank gilt den Familien Zornikau und Löhr, denn in ihren Gärten dürfen die Schilder stehen.

Warum sie die Schilder aufgestellt haben, begründete ein Kind so: „Weil hier welche zu schnell fahren." Auf die Frage, ob sich denn auch manche an die Geschwindigkeit halten, lautete die Antwort etwas genervt: „Meine Nachbarn fahren richtig lahm!" Gut – hier zumindest ist das wohl angebracht… aw

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN
ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN
DAHLER & COMPANY Halstenbek
Hauptstraße 47 | 25469 Halstenbek
Tel. 04101.604 82 88 | halstenbek@dahlercompany.de
www.dahlercompany.de

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!
Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Das sind die neuen Amtsinhaber in Hasloh

Posten und Ausschüsse sind neu besetzt

Gestern Abend (12. Juni) wurde in Hasloh während der konstituierenden Sitzung gewählt, was das Zeug hält. Geheim und nicht geheim, dann auch nochmal, weil die falschen Wahlzettel ausgedruckt worden waren.

Freude nach der Wahl bei der SPD (v.l.): Gunnar Schacht gratulierte Dieter Kalkovski und Bernhard Brummund

Am Ende stand aber fest, wer nun welches Amt bekleidet:
Bürgermeister: Bernhard Brummund (SPD) mit 12 Stimmen
Gegenkandidat Kay Löhr (FDP) bekam sechs Stimmen, es gab eine Enthaltung
1. Stellvertreter: Thomas Krohn (CDU) mit 13 Stimmen
2. Stellvertreter: Dieter Kalkovski (SPD) mit 16 Stimmen
Gegenkandidat Norbert Schadendorf (PfH) bekam drei Stimmen

Bürgermeister Brummund (SPD) schwor die Gemeinderatsmitglieder, hier Petra Stapelfeld (FDP), auf ihre Tätigkeit ein

Die Gemeinderatsmitglieder mussten viele Wahlen durchführen

Und auch die Ausschüsse wurden für die kommenden fünf Jahre neu besetzt:

Finanzausschuss

Vorsitz: Henning Jacob (SPD),
Vertreter: Horst Rühle (CDU)
SPD: Henning Jacob, Gunnar Schacht, Dieter Kalkovski
CDU: Horst Rühle, Matthias Guckel
PfH: Wolfgang Jendretzky
FDP: Kay Löhr

Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Vorsitz: Jochen Haines (SPD),
Vertreterin: Bettina Albrecht (PfH)
SPD: Lisa Kachelmann, Astrid Schacht, Jochen Haines, Dieter Kalkovski, Andreas Zornikau
CDU: Anne Worthmann, Ilka Schmidt
PfH: Bettina Albrecht, Katja Langefeld
FDP: Kay Löhr

Bau- und Wegeausschuss

Vorsitz: Thomas Krohn (CDU),
Vertreterin: Eileen Rohrbach (SPD)
SPD: Jürgen Hofmann, Markus Kachelmann, Eileen Rohrbach, Jens Schwarzer, Hans-Joachim Weidtmann
CDU: Dr. Dagmar Steiner, Thomas Krohn
PfH: Norbert Schadendorf
FDP: Valentin Langwieler, Eckhardt Stapelfeld

Sozialausschuss

Vorsitz: Kay Löhr (FDP),
Vertreterin: Petra Stapelfeld (FDP)
SPD: Beate Haines, Dorothee Weidtmann, Katrin Münkel, Jochen Haines, Jens Schwarzer
CDU: Maren Dammann, Ilka Schmidt
PfH: Katja Langefeld
FDP: Petra Stapelfeld, Kay Löhr

Umweltausschuss

Vorsitz: Mathias Guckel (CDU),
Vertreter: Andreas Zornikau (SPD)
SPD: Rainer Schilling, Birgit Schlüter, Hans-Joachim Weidtmann, Andreas Zornikau
CDU: Mathias Guckel, Ilka Schmidt
PfH: Ute Dölling, Katja Langefeld
FDP: Niklas Hausendorf

Petitions- und Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz: Wolfgang Jendretzky (PfH),
Verteter: Gunnar Schacht (SPD)
SPD: Gunnar Schacht, Dieter Kalkovski
CDU: Horst Rühle
PfH: Wolfgang Jendretzky
FDP: Kay Löhr

Wahlprüfungsausschuss:

SPD: Jochen Haines
CDU: Karl-Heinz Stark
PfH: Wolfgang Jendretzky
FDP: Dr. Günter Mohrmann

Sommerfest der Peter-Lunding-Schule

Buntes Fest trotz(t) Regen

Petrus meinte es in diesem Jahr wieder einmal nicht ganz so gut mit den Mädchen und Jungs der Peter-Lunding-Schule – das Schulfest fand bei Regen statt

Die Jugend Brassband Quickborn konnte vom Regen ein Lied singen …

Die anderen Schüler folgten den Königspaaren

Aber das konnte Klein und Groß nicht davon abhalten, gemeinsam fröhlich zu feiern. Nach der Krönung der Mädchen und Jungs aus den einzelnen Klassen, die bei den „Königsspielen" jeweils die meisten Punkte erreicht hatten, startete der bunte Festumzug durchs Dorf in strömendem Regen. Auch die Mitglieder der Jugend Brassband Quickborn e.V, die den Zug anführten, konnten ein Lied davon singen…

Begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und vielen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Lehrern folgten die anderen Schüler mit ihren bunten Blumenstöcken den Königspaaren. Viele Hasloher hatten auch in diesem Jahr ihre Vorgärten fröhlich mit bunten Wimpeln für diesen Anlass geschmückt. Im Anschluss wurden Spiele für die Kinder veranstaltet, es gab Kaffee, Kuchen und heiße Würstchen vom Grill und der Musikzug der Feuerwehr Hasloh sorgte für den richtigen Schwung. Bei so viel Spaß trotz Regen wird Petrus sich den im nächsten Jahr sicher sparen … aw

Der Traktor zog die Königspaare auf dem geschmückten Wagen durch die Gemeinde

Sommerfest der evangelischen Kindertagesstätte

Stürmische Zeiten

Sommer? Naja. Fest? Auf jeden Fall! Für das Sommerfest der evangelischen Kita in Hasloh waren vom engagierten Team des Kindergartens viele Spiele liebevoll vorbereitet worden

Das engagierte Team der Kita hatte das schöne Fest vorbereitet

Das Wetter war zwar herbstlich – aber immerhin trocken. Und so konnten die kleinen und großen Besucher des Sommerfestes die Zeit draußen einfach in langen Hosen und Jacken genießen. Dosenwerfen, Angeln, Eierlaufen, Sackhüpfen und Torwandschießen machten den Kindergartenkindern riesig Spaß! Sie sangen außerdem und spielten Sketche für die Großen. Gemeinsam erfreuten sich alle am leckeren Buffet, das die Eltern mit vielen Spenden zusammengestellt hatten. Und wer von den vielen Spielen großen Hunger hatte, bekam auch ein Würstchen vom Grill – oder zwei … aw

Apotheke
Rugenbergen
Dr. Mirja Reichel e.K.

Am Markt 2 • 25474 Bönningstedt
Tel. 040 556 75 46 • Fax 040 556 80 39
info@apotheke-rugenbergen.de
www.apotheke-rugenbergen.de

Mo-Fr 8:30-13:00 und 14:00-18:30
Sa 8:30-12:30

Vertrauensvoll, verlässlich & kompetent für Ihre Gesundheit

Jubiläum bei SP Liebscher in Schnelsen

Heino Lühr feierte 25 Jahre Selbstständigkeit

Zur großen Jubiläumsfeier von Heino Lühr in Schnelsen kamen sie alle: Mitarbeiter, Freunde, Nachbarn und natürlich die Kunden

Gute Stimmung bei tollem Sommerwetter
Heino Lühr mit zwei Mitarbeiter

Gute Stimmung bei tollem Sommerwetter

Viele auf dem Fahrrad und viele brachten auch Geschenke oder Blumen mit. „Ich freue mich sehr, dass auch so viele 'alte' Kunden hergekommen sind", sagte Firmeninhaber Heino Lühr. „Menschen, die ich schön länger nicht gesehen habe." Und so saßen alte und neue Kunden gemeinsam auf den Bänken, klönten bei kalten Getränke und genossen Leckeres vom Grill. Ein tolles Fest vor dem Geschäft bei strahlendem Sonnenschein.

aw

Niels Annen besucht Infostand

Bürgerinitiative „Funkturm Landesgrenze Schnelsen"

Mit einem Infotag im Bönningstedter Weg machten die Anwohner auf den Mobilfunksendemast vor ihrer Haustür aufmerksam, gegen den sie sich seit Monaten wehren

Zahlreiche Interessierte nutzen am 16. Juni die Gelegenheit, den umstrittenen Funkturm (das Dorf-Geflüster berichtete), einmal aus nächster Nähe anzuschauen und sich zu informieren. „Es hat uns gefreut, dass auch viele junge Leute aus der Umgebung dabei waren", sagte Heinrich Flügge, Sprecher des Netzwerks Allianz Schnelsen Nord und der Bürgerinitiative „Funkturm Landesgrenze Schnelsen".

Zudem trafen sich Kommunalpolitiker aus Hamburg-Eimsbüttel und Bönningstedt am gut besuchten Infostand vor dem Sendemast und kamen untereinander sowie mit den Anwohnern ins Gespräch. Wohl prominentester Besucher, der etwas über die Sorgen der Anwohner erfahren wollte, war der Staatsminister im Auswärtigen Amt Niels Annen. Der SPD-Politiker vertritt den Bezirk Eimsbüttel als Bundestagsabgeordneter in Berlin.

Niels Annen (SPD), Staatsminister im Auswärtigen Amt und Bundestagsabgeordneter für den Bezirk Eimsbüttel, informierte sich über den umstrittenen Mobilfunksendemast.

„Ein positives Fazit der Informationsveranstaltung: Die Kommunalpolitik auf beiden Seiten redet wieder miteinander", so Flügge. Das mache Hoffnung, auch andere Themen länderübergreifend zu besprechen. Wie es allerdings in der Funkturm-Affäre weitergeht, ist derzeit noch ungewiss. Die Initiative hat eine Fachamtsbeschwerde beim Kreis Pinneberg gestellt, Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den ehemaligen Bönningstedter Bürgermeister Peter Liske gestellt und Klage gegen den Kreis Pinneberg beim Verwaltungsgericht in Schleswig eingereicht.

tk

Einfach genial

Rettung aus der Dose?

Während der letzten Veranstaltung des Bönningstedter Ortsvereins des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) berichtete der Vorsitzende Peter Gehring über die Notfalldose, die Leben retten kann

Peter Gehring (Vorsitzender des SoVD, Ortsverein Bönningstedt)

Die Notfalldose soll Helfern im Ernstfall schnell Informationen bieten, da sie besonders leicht aufzufinden sei. Ein Unfall oder eine plötzliche gesundheitliche Gefährdung. Es gibt viele Gründe, warum Erstretter in die Wohnung von Menschen gerufen werden. Sind diese dann alleine und nicht mehr ansprechbar, fehlen Rettern häufig wichtige Informationen über die gesundheitliche Vorgeschichte, Medikamenteneinnahmen, Kontaktpersonen und mehr. Die sogenannte Notfalldose soll diese Informationen im Ernstfall schnell liefern.

Alle Notfalldokumente an einem festen Ort und immer griffbereit. Die Notfalldose macht dies möglich. Senioren und Patienten sollen diese in der Kühlschranktür lagern – das unterstützt die Rettungskräfte und spart wertvolle Zeit.

So funktioniert die Notfalldose:
Das Prinzip der Notfalldose ist denkbar einfach und doch genial: Patienten stecken all ihre Notfalldokumente in diese Notfalldose – und lagern diese im Kühlschrank, und zwar in der Tür. Ein entsprechender Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und am Kühlschrank informiert die Rettungskräfte, wo die Notfalldaten des Patienten zu finden sind. Dass hierfür der Rettungsdienst entsprechend informiert sein muss, ist klar. Der Sozialverband hat noch einige Notfalldosen auf Lager.

Vorschau für den Monat August 2018

Sommerfest Am Markt

Bönningstedts Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) und Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) werden in Zukunft enger zusammenarbeiten

Singa´s Mitmach Show kam beim jungen Publikum besonders gut an

SPD Sommerfest

Bei schönem Wetter macht das Hüpfen natürlich richtig viel Spaß

Sommerfest Haus Burgwedel

Angelverein

Tag der offenen Tür – Die ersten Angelversuche

Verabschiedung Gemeinschaftsschule

RINDCHEN'S WEINKONTOR
www.rindchen.de

18. August 2018 (Sa), 12 – 18 Uhr

Sommerfest

Rindchen's Weinkontor, der Osterhof und das Dorf-Geflüster feiern die 18!

Es gibt:

- **18 %** auf Kesselringweine, Lukas Kesselring ist für Sie persönlich vor Ort!
- **18 + 1** auf alle sonstigen Weine einer Sorte (18 bezahlen, 1 Flasche gratis)
- Der Osterhof feiert **18 Jahre** Galloway Zucht, die Grillwürstchen gibt es für **1,80 €**
- Das Dorf-Geflüster lädt zum Quatschen, Lachen, Klönen....
- Wer an diesem Tag Geburtstag hat, bekommt eine Flasche »Rindchen's brut« Sekt geschenkt!
- Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, für (wie zu erwarten) je: **1,80 €**

Das Team von Rindchen's Weinkontor Bönningstedt, das Dorf-Geflüster und Familie de Ruijsscher freuen sich auf Ihren Besuch!

P.S.: Weinausschank erst ab 18 ☺, halten Sie Ihren Ausweis bereit.

Lukas Kesselring

Das Team aus Bönningstedt von Links: Astrid, Christian & Markus

22. Berliner Wein Trophy 2018 Bester Fachhändler International – unter der Schirmherrschaft der OIV

Zum 8. Mal in Folge wurde Rindchen´s Weinkontor 2018 bei der »Berliner Wein Trophy« zum besten Fachhändler International gekürt.

Kontor Bönningstedt
Kieler Straße 147 · 25474 Bönningstedt